

Internationaler Freiwilliger
Dienst für den Frieden
(Genehmigung beim Alliierten
Kontrollrat beantragt)

Bremke, 20. 2. 47

Lieber Ernst,

ich hoffe, daß man Dir inzwischen mitgeteilt hat, daß aus meinem Kommen nach Freiburg nun leider nichts mehr wird. Lorenz hatte am Freitag mit dort gesprochen, ich nehme an, es war mit den dortigen Quäkern. Es tut mir unendlich leid, denn gerade ein solcher Dienst hätte mir Freude gemacht, an dem nicht alles von vornherein so glatt geht. Lorenz hat uns am Sonntag, dem 16.2. in Hannover in sehr humorvoller Art den schweren Anfang geschildert. Dazu wurde Dein sehr interessanter Arbeitsbericht verlesen. Allgemein war man der Ansicht, daß der Mangel an deutschen Freiwilligen leicht hätte behoben werden können, wenn der deutsche Zweig von einer derartigen Schwierigkeit etwas geahnt hätte. Ich selbst weiß von mehreren Göttinger Leuten, die brennend gern nach dort gegangen wären.

Die Tagung in Hannover war, wie immer, sehr interessant. Leider hat man mir dort noch mehr Arbeit aufgebürdet, als ich vermutet hatte. Eine besondere Schwierigkeit ergibt sich aus folgendem Wegen der zu vielen Zusagen für den Ludwigstein werden wir einfach einen unserer geplanten Sommerdienste schon jetzt durchführen, und zwar den Köhlbrand in Hamburg. Ich habe nun die nette Arbeit, zusammen mit Hans Temme, die Zahl der Meldungen in zwei Hälften zu teilen. Dazu hat man mich leider zur Headsister gemacht auf dem Ludwigstein, zusammen mit Adchen als Leiter des Dienstes. Wirst Du nun bitte meine Treulosigkeit entschuldigen ?

Wir sind überhaupt recht aktiv hier oben. Heinrich Carstens ist mit Basil auf Fahrt gegangen, erst nach Berlin, und dann zu Dir nach Freiburg. Ich hoffe stark, daß von Euch eine nicht zu schwache Vertretung zum Ludwigstein beziehungsweise zum Köhlbrand kommen wird. Lorenz machte uns schwache Hoffnungen, daß eventuell Du und zwei bis drei der ausländischen Freiwilligen kommen würdet.

Ich wünsche Euch weiterhin guten Erfolg in Eurem Einsatz. Meine besten Grüße an alle Bekannten, besonders an Pierre, an die tapfere Marly, wenn sie noch dort ist, und an Dich

Anneliese (*Ehrhardt*)

P.S.

Anbei ein Bericht von der Tagung in Hannover. Vielleicht interessiert es die Lagerinsassen, was hier oben los ist.

Lieber Ernst !

Ich war heute in Bremke bei Anneliese und habe mit ihr die zahlreichen Anmeldungen geteilt. Die Hälfte Ludwigstein, die andere Köhlbrand. Gestern schickte ich einen Brief an Dich nach Thun, weil ich nicht wußte, ob Du Freiburg nicht schon verlassen hast. Na, da kann ich Dir ja jetzt meine Glückwünsche zum Geburtstag nach dort schicken. Also alles Gute für das neue Lebensjahr! Anneliese läßt ebenfalls alles Gute wünschen. Im übrigen wäre es eine Freude, wenn Du und möglichst noch einige andere zum Ludwigstein bzw. Köhlbrand kommen würdet. Ich fürchte, die ausländische Beteiligung wird sonst ziemlich dünn. Anneliese sagte etwas von je Lager nur fünf und das wäre schade. Also alles Gute und hoffentlich auf ein baldiges Wiedersehen auf dem Ludwigstein

Dein Adolf (*Meyer*)